



18.10.2024

pcaSuisse Forschungs-Charta

Die Forschung im Rahmen des Personenzentrierten Ansatzes (PCA) basiert auf einer humanistischen Tradition, die die Würde, Autonomie und das Potenzial jedes Einzelnen wertschätzt. Diese Charta legt die Grundprinzipien und praktischen Richtlinien fest, die die Forschungsaktivitäten unter der Schirmherrschaft der pcaSuisse leiten und so eine ethische, rigorose und personenzentrierte Forschung gewährleisten.

Grundprinzipien

- *Respekt gegenüber der Person*: Die Forschung muss die Würde, Autonomie und Rechte der Teilnehmenden wahren.
- *Authentizität und Transparenz*: Die Forschung sollte ehrlich und integer durchgeführt werden. Ziele, Methoden und Ergebnisse müssen transparent kommuniziert werden.
- *Vertraulichkeit und Datenschutz*: Persönliche Informationen und Daten der Teilnehmenden müssen vertraulich und sicher behandelt werden. Daten sollten, wenn immer möglich, anonymisiert werden, um die Identität der Teilnehmenden zu schützen.
- *Fürsorge und Rücksichtnahme*: Die Forschung sollte darauf abzielen, Risiken und Unannehmlichkeiten für die Teilnehmenden zu minimieren. Die Forschenden müssen während der gesamten Studie auf die Bedürfnisse und Anliegen der Teilnehmenden achten.

Praktische Richtlinien

- *Forschungsdesign*: Forschungsprojekte müssen im Einklang mit den oben genannten Grundprinzipien gestaltet werden. Forschungsmethoden sollten nach ihrer Relevanz für den PCA ausgewählt werden und partizipative Ansätze fördern.
- *Rekrutierung der Teilnehmenden und Einwilligung*: Forschende müssen, je nach Studieninhalt, einen inklusiven Rekrutierungsprozess sicherstellen, der die Vielfalt der Teilnehmenden respektiert. Die informierte Einwilligung muss schriftlich eingeholt werden, nachdem den Teilnehmenden alle notwendigen Informationen über die Studie, ihre Ziele, Verfahren, Risiken und potenziellen Vorteile bereitgestellt wurden.
- *Ethik und Evaluation*: Forschungsprojekte müssen einer vorherigen Bewertung durch die Kommission für Ethik und Beschwerden (KEB) der pcaSuisse unterzogen werden, welche die Einhaltung der ethischen Standards der pcaSuisse überprüft. Diese Bewertung ersetzt jedoch nicht die kantonalen Ethikkommissionen, die für die Genehmigung klinischer Studien und Forschung mit menschlichen Probanden zuständig sind. Die KEB kann jedoch Mitglieder bei der Einreichung ihrer Forschungsprojekte beraten und unterstützen. Jeglicher Verstoß gegen diese Charta muss der KEB gemeldet werden.



pcaSuisse

Seite 2

pcaSuisse Forschungs-Charta

- *Verbreitung der Ergebnisse:* Forschungsergebnisse müssen in einer für die wissenschaftliche Gemeinschaft und die breite Öffentlichkeit verständlichen und zugänglichen Weise kommuniziert werden.

Verpflichtung der pcaSuisse

pcaSuisse verpflichtet sich, Forschung zu unterstützen und zu fördern, die dieser Charta entspricht, indem sie Ressourcen, Schulungen und Plattformen für den Wissensaustausch bereitstellt. Durch die Einhaltung dieser Prinzipien und Richtlinien bekräftigt pcaSuisse ihr Engagement für eine Forschung, die jede Person in ihrer ganzen Komplexität und Menschlichkeit achtet und wertschätzt.

Überprüfung der Charta

Diese Charta wird regelmäßig überprüft, um sicherzustellen, dass sie relevant bleibt und mit den Entwicklungen im PCA und den sich wandelnden ethischen Standards in der Forschung übereinstimmt.